

Die Bewältigung von Krisen – Teil 17

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=RDv2MQ9pJTQ&list=PLlvzikYtsFA5vLiZwM4dS6x9aQ5KtORVg&index=6>

1. April 2021 – Pastor Brandon Holthaus

Die Wurzel des Zorns – Teil 3

Viele Menschen haben Pläne und bestimmte Vorstellungen, was in ihrem Leben geschehen soll. Diese Pläne vermitteln ihnen ein Gefühl von Sicherheit. Doch dann widerfährt ihnen irgendetwas durch andere Menschen, was ihre Pläne unterbricht. Das macht die Pläneschmieder so wütend, dass dieser Zorn in einem bestimmten Bereich in ihrem Inneren zu einer glühenden Kohle wird. Wenn dann noch jemand daherkommt, der ihre Pläne für sich oder für ihre Kinder in Gefahr bringt, laufen sie Amok.

Hast Du schon einmal Eltern auf einem Sportplatz erlebt, deren Kinder gerade ein Spiel austragen und die ausflippen, wenn der Schiedsrichter sie zu Unrecht bestraft? Sie verfluchen ihn regelrecht. Sie haben sich dann nicht mehr unter Kontrolle. Und weshalb? Weil sie einen völlig unrealistischen Plan haben für sich oder für ihr Kind.

Nehmen wir zum Beispiel einen 10-jährigen Jungen der in einem kleinen Verein Fußball spielt. Doch die Eltern haben sich in den Kopf gesetzt, dass ihr Kind eines Tages ein großer Fußball-Star werden soll. Du sagst jetzt vielleicht: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass Menschen so denken“, aber ich kann Dir versichern, dass dem so ist, weil ich viele solche Menschen kennen gelernt habe. Sie haben tatsächlich solch einen Plan für ihr Kind, den sie auch ehrgeizig verfolgen. Und wenn irgendjemand diesen Plan bedroht, wie zum Beispiel ein Schiedsrichter oder ein Trainer, dann rasten die Eltern völlig aus. Sie spielen sich als Stellvertreter für ihr Kind auf.

Hier in Amerika ist innere Wut ein großes Thema, das sich zu großen Problem in der westliche Welt entwickelt. Da hat man große Träume für seine Kinder oder für sich selbst. Da soll das Kind oder man selbst ein Star werden. Wenn man solche großspurigen Ziele verfolgt, bringt das die große Gefahr mit sich, dass eine innere Wut entsteht, wenn irgendjemand diese Pläne durchkreuzt. Und diese innere Wut wird dann gebraucht, um andere Menschen zu kontrollieren und über sie Macht auszuüben, damit das bestimmte Ziel erreicht wird. Das passiert tatsächlich sehr, sehr oft.

Was sagt die Bibel zu unseren Plänen?

Ich kann Dir versichern, dass Du das, was immer Du auch für Dein Leben geplant hast, mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr umsetzen wirst, weil Du dabei einer großen Illusion zum Opfer gefallen bist und Du in dieser Hinsicht nicht realistisch denkst. Ich will kein Schwarzmaler sein, was Deine Träume anbelangt; aber die Bibel sagt, dass Du Deine Pläne Gott darlegen sollst, um zu sehen, ob sie mit Seinen Plänen und mit Seinem Willen übereinstimmen.

Falls das nicht der Fall ist und die Menschen weiter an ihrer Illusion festhalten und sie erkennen, dass sie ihre Pläne nicht umsetzen konnten, geraten sie in eine Midlife-Krise mit einem totalen Realitätsverlust. Sie sehen, dass nichts von dem, was sie geplant hatten, Wirklichkeit geworden ist und dass sich in absehbarer Zukunft daran auch nichts ändern wird. Man wird eben kein Millionär,

kein großartiger Erfinder, Profi-Golfer oder was auch immer, so wie man es sich vorgestellt haben.

Ich möchte hier nicht die Pläne von irgendjemandem für null und nichtig erklären und will ihm auch nicht den Anreiz und die Motivation nehmen, diese umzusetzen.

Aber schauen wir uns an, was die Bibel dazu sagt:

Jakobusbrief Kapitel 4, Verse 13-17

13 Weiter nun: Ihr, die ihr sagt: »Heute oder morgen wollen wir in die und die Stadt ziehen, wollen dort ein Jahr bleiben, Geschäfte machen und Geld verdienen«, – 14 und ihr wisst doch nicht, was der morgige Tag bringen wird, wie es dann um euer Leben steht. Ihr seid doch nur ein Rauch (Hauch), der für kurze Zeit sichtbar wird und dann verschwindet. 15 Statt dessen solltet ihr sagen: »Wenn es der Wille des HERRN ist, werden wir am Leben bleiben und dies oder jenes tun.« 16 So aber tut ihr noch groß mit euren hochfahrenden Gedanken! Alle derartige Großtueri ist verwerflich. 17 Wer also weiß, wie er sich richtig zu verhalten hat, es aber nicht tut, für den ist es Sünde.

Hier ist von Plänen, die man in allen Einzelheiten ausgearbeitet hat, die Rede. Dagegen ist nichts einzuwenden. Dabei weißt Du aber nicht, was der nächste Tag mit sich bringt, weil Du die Zukunft nicht sehen kannst. Es wäre arrogant zu denken, dass Deine Pläne unumstößlich seien.

Nun schreibt Jakobus, dass Dein Leben Rauch ist, der nur für eine kurze Zeit sichtbar ist und dann wieder verschwindet. Es ist also befristet und dauert nicht so lange wie Du denkst. Wir sollen unsere Pläne nach dem Willen des HERRN ausrichten. Und Er hat jedes Recht, Deine Pläne jederzeit zu ändern.

Wenn dies der Fall ist, wird Er Deinem Leben eine neue Richtung geben und Dich dabei leiten. Und ich kann Dir sagen, dass dies zu Deinem Allerbesten enden wird. ER weiß, dass Deine eigenen Pläne Dir nicht zum Besten gereichen werden. ER kennt Dich besser als Du selbst. ER ist ein gütiger Vater, und Er kennt die Zukunft.

Obwohl der Mensch einen freien Willen hat, sieht Gott bereits, für was sich jemand in einer bestimmten Situation entscheiden wird. Das nennt man in der Theologie Molinismus. Darunter versteht man, die Willensfreiheit des Menschen mit dem göttlichen Vorauswissen seiner Handlungen bzw. mit seiner Vorausbestimmung zum Heil in der Gnadenlehre auszugleichen.

Dafür gibt es in der Bibel viele Beispiele:

1.Samuel Kapitel 23, Verse 8-14

8 Saul bot also das ganze Volk zum Kriege auf, um nach Kegila zur Belagerung Davids und seiner Leute hinabzuziehen. 9 Als nun David erkannte, dass Saul Böses gegen ihn im Schilde führte, befahl er dem Priester Abjathar: »Bringe das Priesterkleid herbei!« 10 Dann betete David: »HERR, Gott Israels! DEIN Knecht hat als gewiss gehört, dass Saul nach Kegila zu ziehen gedenkt, um die Stadt um meinetwillen zu vernichten. 11 Werden die Bürger von Kegila mich ihm ausliefern? Wird Saul wirklich herabkommen, wie Dein Knecht vernommen hat? HERR, Gott

Israels, tu das doch Deinem Knechte kund!« Da antwortete der HERR: »Ja, er wird herabkommen.« 12 Dann fragte David weiter: »Werden die Bürger von Kegila mich und meine Leute an Saul ausliefern?« Der HERR antwortete: »Ja, sie werden dich ausliefern.« 13 Da machte sich David mit seinen Leuten, etwa sechshundert Mann, auf und zog aus Kegila ab, und sie streiften aufs Geratewohl umher. Als dann dem Saul gemeldet wurde, David sei aus Kegila entronnen, stand er vom Zug dorthin ab. 14 David hielt sich dann in der Wüste auf den Berghöhen auf, und zwar besonders im Gebirge in der Wüste Siph; und Saul suchte während der ganzen Zeit nach ihm, aber Gott ließ ihn nicht in seine Hände fallen.

Sprüche Kapitel 4, Verse 11-12

11 Über den Weg der Weisheit will ICH dich belehren, will dich auf rechten Bahnen einhergehen lassen; 12 wenn du (auf ihnen) wandelst, wird dein Schritt nicht gehemmt sein, und wenn du läufst, wirst du nicht zu Fall kommen.

Und Jesus Christus konnte voraussagen:

Matthäus Kapitel 11, Vers 23

„Und du, Kapernaum, wirst doch nicht etwa bis zum Himmel erhöht werden? Nein, bis zur Totenwelt wirst du hinabgestoßen werden (Jes 14,13.15). Denn wenn in Sodom die Wunder geschehen wären, die in dir geschehen sind, so stände es noch heutigen Tages.“

Und Gott sagte zu seinen Propheten:

Hesekiel Kapitel 3, Verse 5-7

5 „Denn nicht zu einem Volk mit dunkler Sprache und unverständlicher Rede wirst du gesandt, sondern zum Hause Israel; 6 auch nicht zu zahlreichen Völkern mit fremder Sprache und unverständlicher Rede, deren Worte du nicht verstehst – freilich, wenn ICH dich zu diesen sendete, würden sie auf dich hören –; 7 aber das Haus Israel wird nicht auf dich hören wollen: Sie wollen ja auch auf Mich nicht hören; denn das ganze Haus Israel hat eine harte Stirn und ein verstocktes Herz.“

Jeremia Kapitel 38, Verse 17-18

17 Da sagte Jeremia zu Zedekia: »So hat der HERR, Der Gott der Heerscharen, Der Gott Israels, gesprochen: ›Wenn du dich den Heeresobersten des Königs von Babylon ergibst, so wirst du am Leben bleiben, und diese Stadt wird nicht mit Feuer zerstört werden, und zwar wirst du samt deiner Familie das Leben behalten. 18 Wenn du dich aber den Heeresobersten des Königs von Babylon nicht ergibst, so wird diese Stadt in die Gewalt der Chaldäer gegeben, die sie mit Feuer verbrennen werden; und du selbst wirst ihrer Hand nicht entgehen.«

1.Korintherbrief Kapitel 2, Verse 6-7

6 Was wir aber vortragen, ist dennoch Weisheit – bei den Vollkommenen (Fortgeschrittenen, geistlich Gereiften) , jedoch nicht die Weisheit dieser Weltzeit, auch nicht die der Machthaber dieser Weltzeit, die dem Untergang verfallen: 7 Nein, wir tragen Gottes geheimnisvolle, verborgene Weisheit vor, die Gott vor allen Weltzeiten zu unserer Verherrlichung vorherbestimmt (im Voraus festgelegt) hat.

Jesus Christus warnt:

Matthäus Kapitel 23, Verse 27-33

27 „Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr gleicht frisch getünchten Gräbern, die von außen schön aussehen, im Innern aber voll von Totengebeinen und lauter Verwesung sind. **28** Ebenso zeigt auch ihr euch den Menschen von außen gerecht, inwendig aber seid ihr voll von Heuchelei und Gesetzlosigkeit (Gesetzesbruch). **29** Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr baut die Grabstätten der Propheten aus und schmückt die Grabdenkmäler der Gerechten **30** und sagt: ›Hätten wir zur Zeit unserer Väter gelebt, wir hätten uns nicht mit ihnen am Blut der Propheten schuldig gemacht!‹ **31** Damit stellt ihr euch selbst das Zeugnis aus, dass ihr die Söhne (Nachkommen) der Prophetenmörder seid. **32** So macht denn ihr das Maß (der Schuld) eurer Väter voll! **33** Ihr Schlangen, ihr Otternbrut! Wie wollt ihr dem Strafgericht der Hölle entrinnen?!“

Matthäus Kapitel 24, Verse 43-44

43 „Das aber seht ihr ein: Wenn der Hausherr wüsste, in welcher Stunde der Nacht (14,25) der Dieb kommt, so würde er wach bleiben und keinen Einbruch in sein Haus zulassen. **44** Deshalb haltet auch ihr euch bereit; denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wo ihr es nicht vermutet.«

Lukas Kapitel 16, Verse 30-31

„Abraham aber antwortete ihm: ›Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.‹“

Lukas Kapitel 22, Verse 67-68

66 Als es dann Tag geworden war, versammelte sich der Rat der Ältesten des Volkes, Hohepriester und Schriftgelehrte; sie ließen Ihn in ihre Versammlung führen **67** und sagten: ›Wenn du Christus (der Messias) bist, so sage es uns!‹ Doch Er erwiderte ihnen: »Wenn ICH es euch sage, werdet ihr es Mir doch nicht glauben, **68** und wenn ICH Fragen an euch richte, werdet ihr Mir keine Antwort geben.«

Molinismus bedeutet, dass Gott alle hypothetischen Situationen kennt, in die Er uns bringen könnte und weiß, wie wir darauf reagieren würden. ER weiß, was uns verletzt hat und was uns helfen wird.

Der himmlische Vater, Der uns liebt, stellt uns auf einen Weg und hat einen Plan für uns, der uns geistig zum Besten dienen wird. Aber eine Menge Menschen tun sich schwer damit. Es gefällt ihnen nicht, wenn die Umsetzung ihrer eigenen Pläne durch andere Menschen oder von Gott Selbst gestört wird. Aber diese Pläne wären nicht das Beste für sie.

Wenn ihre Pläne von anderen Menschen oder von Gott durchkreuzt werden, geraten sie in Wut und klagen Gott an und sagen: „Warum hast Du zugelassen, dass mein Leben in dieser Weise verändert wird. Ich hatte doch einen so guten Plan; doch jetzt ist das passiert und Du hast zugelassen, dass ich ihn jetzt nicht mehr umsetzen kann.“ Ja, sie sind dann tatsächlich richtig wütend auf Gott und brechen im schlimmsten Fall ihre Beziehung mit Ihm ab.

Es ist jedoch unerlässlich, dass wir unsere Pläne mit Gott abstimmen. Das wird sich

immer als zu unserem Allerbesten erweisen. Sei ehrlich: Konntest Du Deine Pläne, die Du mit 19 Jahren für Dein Leben gemacht hattest, vollständig umsetzen? Wahrscheinlich nicht. Und warum nicht? Bedenke: Sie entstammten einem 19 Jahre alten Gehirn. Darüber hinaus hattest Du damals noch keine geistliche Reife besessen.

Weißt Du, wie viele Menschen ihre Lebensträume tatsächlich verwirklichen können? Es sind weniger als 1 %. Es gibt immer nur einen einzigen Tiger Woods (Golf-Star), einen einzigen Michael Jordan (Baseball-Star) und nur einen einzigen Tom Brady (Football-Star) auf der ganzen Welt unter den 7 Milliarden Menschen.

Ich garantiere Dir, dass wenn Du den Plan, den Gott für Dich hat, akzeptierst, dann wird sich Dein innerer Zorn augenblicklich auflösen und Du wirst glücklich werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache